



Nachrichten | Tirol | Sport | Freizeit | Meinung | Service | Video

Politik | Wirtschaft | Chronik | Kultur

Nachrichten » Chronik » **International**

International Do, 29.04.2010 | 15:23 Uhr

Neuer Trick der Kokain-Schmuggler: Extraktion erst in EU

Versteckt in Bienenwachs, Kunststoffen oder Kleidung würde das Kokain die Europäische Union erreichen. Dort wird es dann extrahiert.

- Weiterleiten
- Drucken
- RSS-Feed abonnieren
- Gefällt mir

Bookmark

- Favoriten
- Google
- Live
- Facebook
- Twitter
- mehr

Europa ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Ziel für Kokain aus Südamerika geworden. Foto: Murauer

Lissabon – Der neue Trick der Kokain-Schmuggler: Sie importieren das Suchtgift in anderen Produkten - zum Beispiel Bienenwachs, Kunststoffen oder gar in Kleidung - in die EU und extrahieren den „Stoff“ dann in eigenen Labors. Eine neue Analyse des Kokainmarkts durch die europäischen Drogenbeobachtungsstelle EBDD in Lissabon und Europol hebt die Bedeutung dieser „Sekundärextraktionslabors“ in Europa hervor.

Eine in dem am Donnerstag publizierten Bericht beschriebene neuartige Technik besteht darin, Kokainbase oder Kokain-Hydrochlorid (Kokain-HCl) in andere Materialien (z.B. Bienenwachs, Kunststoff, Kleidung) einzubinden und dann in Speziallabors innerhalb der EU-Grenzen für den Weiterverkauf zu gewinnen. Laut dem Bericht wurden 2008 in der EU etwa 40 dieser Labors ausgehoben. Sie unterscheiden sich deutlich von jenen in Südamerika, wo Kokainbase oder Kokain-HCl aus Kokablättern oder Kokapaste hergestellt wird. Die Situation sei bedenklich, stellen EBDD und Europol fest.

2007 wurden bei geschätzten 73.800 Beschlagnahmungen in den EU-Mitgliedstaaten, in Kroatien, in der Türkei und in Norwegen fast 77 Tonnen der Droge sichergestellt. Damit nimmt Europa hinter Süd- und Nordamerika den dritten Platz weltweit ein, was die Menge an beschlagnahmtem Kokain betrifft.

Die Tatsache, dass ein bedeutender Anteil der Kokainproduktion für Europa bestimmt ist, führte zur Entstehung neuer transatlantischer Transportrouten. Der Bericht beschreibt die drei wichtigsten Schmuggelrouten nach Europa (über Nord-, Zentral- und Westafrika). Er zeigt auch auf, wie die Informationen der Strafverfolgungsbehörden auf eine Verschiebung der „Landpunkte“ innerhalb der wichtigsten europäischen Zugangsregionen hindeuten - der iberischen Halbinsel und den Benelux-Staaten - und wie sich die Handelsnetze ostwärts ausdehnen. Dies erhöht die Gefahr, dass sich der Kokainkonsum auch in den mittel- und osteuropäischen Ländern verbreitet, die bisher vergleichsweise wenig betroffen waren

„Seit Mitte der 1990-er Jahre ist in Europa ein merklicher Anstieg des Kokainkonsums und der Kokainproblematik zu beobachten“, kommentierte EBDD-Direktor Wolfgang Götz den Bericht. „Etwa drei Millionen junge Erwachsene haben angegeben, im Laufe des vergangenen Jahres Kokain konsumiert zu haben.“

OK

TT-Digital Login

Immobilien

Stellenmarkt

Automobil

Basar

FotoTT

ClubTT

WETTER

HEUTE
6° / 6°

MORGEN
6° / 15°

ÜBERMORGEN
5° / 20°

Ort suchen... OK

FAHRPLANINFO

Alle Infos zu unseren Linien!

Linie	Ziel	Abfahrt
3	Anichstraße	9 min
R	Gumpstraße	9 min
A	Stadion	13 min

Hauptbahnhof smart.info

WIENER BÖRSE LIVE

DAX	5.715,09	-193,17
DOW J	10.520,32	-347,80
ATX	2.311,77	-79,70
HSI	19.920,29	-213,12

HYPO TIROL BANK

FILZTRICK.COM
MADE WITH GO!

TT.COM
JOBS.TT.COM
ERFOLGSGESCHICHTEN

PARTYFOTOS



MEISTKOMMENTIERTE ARTIKEL

- 3 **ÖSTERREICH** Fekter will Aktion scharf gegen Droge...
- 2 **LEITARTIKEL** Wenn die Schulbehörde einschüchert
- 2 **INNSBRUCK** Ehemalige Dinkhauser-Mitarbeiterin zi...
- 2 **SÜDTIROL** Bald Alkomatenpflicht auf den Südtiro...
- 2 **ÖSTERREICH** Spritpreis über Nacht explodiert



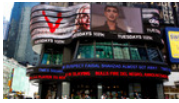
Foto: GEPA



Karten bei Ö-Ticket und an der Abendkassa, solange der Vorrat reicht.
Nähere Informationen unter www.tt.com/club oder 05 04 03 - 1800.

Im Jahr 2007 wurden weltweit illegale Lieferungen mit insgesamt 153 Tonnen Kaliumpermanganat - ein zur Herstellung von Kokain verwendeter chemischer Grundstoff - beschlagnahmt (2006: 101 Tonnen). 94 Prozent der Beschlagnahmungen im Jahr 2007 betrafen Kolumbien (144 Tonnen). Der Internationale Suchtstoffkontrollrat (INCB) überwacht den internationalen Handel mit dieser Substanz. (APA)

Verwandte Artikel:



INTERNATIONAL
New Yorker Times Square wegen Kühltasche evakuiert: Entwarnung
 Eine Letztlich harmlose Kühltasche hat am Freitag für Aufregung am New Yorker Times Square gesorgt.

INTERNATIONAL Nach 960 Versuchen bestand Südkoreanerin Fahrprüfung

INTERNATIONAL Obersteirischer Motorradler bei Verkehrsunfall getötet

INTERNATIONAL Verdacht auf sexuellen Missbrauch gegen deutschen Bischof
 Mixa

INTERNATIONAL Zwei Ex-Bankchefs in Island festgenommen

Wandern In Tirol

Erholungs- & Wellnessurlaub am Fuße des Karwendel Gebirges in Tirol.

1 Monat bis 16kg abnehmen

der schnelle Weg zur Fitness! Der neue Fettkiller. 100% Garantie.

Google-Anzeigen

IHRE MEINUNG ZU DIESEM THEMA

jetzt anmelden

Neuen Kommentar schreiben

Noch keine Kommentare vorhanden



TT LESERSERVICE



- ClubTT
- TT Digital
- Abo
- Mediadaten & Tarife
- Leserreisen
- Ombudsmann

RADIO.AT



UNTERKUNFTSSUCHE



PANORAMABLICK



ALPINTOUREN



PANORAMABILDER



"HEISZE TASTEN"



FACEBOOK

TT Tiroler Tageszeitung auf Facebook
 Gefällt mir

Tiroler Tageszeitung ... erst macht Platter Druck, jetzt drängt van Staa – die ÖVP hats eilig mit dem BBT, oder soll das Thema von einem anderen ablenken ?

Van Staa will wegen EU-Geldern mit BBT-Bau rasch beginnen - Innsbruck - Politik - Tirol - Nachrichte
 www.tt.com
 Die EU habe für die nächste Finanzperiode 1,6 - 1,8 Mrd. Euro in Aussicht gestellt.
 vor 6 Stunden

Tiroler Tageszeitung ein schmaler Grad zwischen Gutgläubigkeit und Panik. Aber wenns um Kinder geht, sind die Tiroler offenbar sehr sensibel – zum Schutz und Wohl der Kinder!

2,026 Personen gefällt Tiroler Tageszeitung.